

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 07.01.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wenn man Steinmeier mit seiner Weihnachtsansprache gehört hat als er sich an Krankenpfleger, Polizisten, Soldaten gewandt hat und sich bedankte, ist es mir schon etwas mulmig geworden, zumal er am Anfang wieder einmal die Mitbürger beschworen hat. Wohlgemerkt, ein Bürger in einem Staat ist ein Staatsangehöriger. Das dieses Leut Steinmeier aber als bundesrepublikanischer Grüßaugust die eigentliche Staatsangehörigkeit verweigert, ist er nicht in der Lage die Mitmenschen als Bürger zu bezeichnen, zumal er ihnen ja die sog. deutsche Staatsangehörigkeit andichtet. Ja, die Krankenpfleger, das sind Menschen die in der großen Mehrheit ihre Aufgaben mit hohem Pflichtgefühl und aufopferungsvoll angehen, dabei aber nicht im geringsten anerkannt werden, zumindest vom bridlerischen Regime. Es geht nicht um mehr Lohn, es geht darum, daß ihnen während ihrer Arbeitszeit die Aufgaben über den Kopf wachsen und sie selbst in der Gesundheit geschädigt werden, wo sie doch aber Anderen zur Gesundung verhelfen sollen.

Die Polizisten sind ein ebenso wichtiger Teil der Gesellschaft wie die Krankenpfleger. Und ich hatte im Januar 2016 auf dem Platz folgend ausgeführt:

„Die Polizei, die hier auf dem Platz ist, die möchte ich recht herzlich grüßen, denn eines ist klar, das Volk braucht die Polizei.

Warum braucht das Volk die Polizei? Damit die Polizei das Volk vor Betrügern, Räufern und Mördern schützt, aber auch vor Alkoholfahrern und Rasern.

Eines möchte ich aber gleich hinzufügen, die Polizei braucht auch das Volk und wozu?

Um der Polizei einen rechtsstaatlichen Rahmen zu geben, mit dem dann die Polizei ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann.“

Da aber diesen Menschen vom deutschen Volk keine rechtsstaatliche Grundlage gegeben wird, die Polizei also somit vom Brid-Regime mißbraucht werden kann, sind diese Menschen genau so betroffen wie der Rest der Gesellschaft. Wenn aber das Leut Steinmeier sich an die Soldaten wendet, also den Söldnern des privatisierten Heeres, das sich dann auch noch Bundeswehr nennt, müßte bei den Menschen in Deutschland schlagartig die Frage kommen, was diese Soldaten in Afghanistan oder in Mali zu suchen haben. In Afghanistan soll angeblich die deutsche Freiheit verteidigt werden. Was aber geschieht wirklich? Es wird immer mehr Chaos geschaffen, nicht zuletzt in dem man große Mengen an IS-Terroristen nach Afghanistan importiert, das teilweise mit Hubschraubern und gegen den Drogenanbau keinerlei Erfolg erreicht wird, im Gegenteil, dieser sich ständig weiter erhöht, obwohl der Drogenanbau als der USI nicht im Land war, im größten Maß sank.

Wie sieht es dort aus, wo auf die Drogenbekämpfung des USI verzichtet wird? Da drängt doch mein Blick nach Bolivien, wo, seitdem man dem USI verweigert sich weiter gegen den Drogenanbau zu beschäftigen, der tatsächliche Drogenanbau wirklich verringert wird und das bei sinkender Gewalt und das mit weit aus weniger Polizei- und Militärkräften.

Entgegengesetzt sieht es aber in Kolumbien und Mexiko aus, wo sich nach wie vor der USI um den

Drogenanbau und -Handel kümmert.

Was hat die Bundesweh^r in Mali zu suchen? Da gibt es einen ausführlichen Bericht auf der [Seite des Söldnerheers](#). Hier kann man von dem vermeintlich edlem Ansinnen lesen, das die Brid in Mali vertritt. Da geht es über viele Stationen bis hin zur Bewahrung der territorialen Einheit des Staates Mali. Mit dem Blick zurück auf Jugoslawien und zurück auf den deutschen Staat wird doch dieses ganze Ansinnen zwecks der territorialen Einheit in seiner zynischen Art anstößig und erst recht wird der Zynismus offenbar, wenn man die tatsächliche Wahrheit des volksbeherrschenden Ansinnens in punkto Mali auf [der Seite <Wissensfieber>](#) erklärt bekommt. Und dann wird es heiß und es fiebert und der Zorn kocht hoch. Denn da erfährt man, daß in diesem eines der ärmsten Länder der Welt 50 t Gold pro Jahr gewonnen werden und es in diesem Land noch viele weitere wertvolle Rohstoffe für die Finanzhaie zu holen gibt und daß in diesem Land mit den Resten der industriell erzeugten Fleischproduktion besonders aus Deutschland, die noch zudem vom Schutzgeldzahler subventioniert werden, der malische Markt überschwemmt wird und dabei wegen der Dioxin- und Antibiotikabelastung wie mit garantierter Kühlkettenunterbrechung, Gammelfleisch die malische Landwirtschaft niederringt.

Das aber nicht nur in Mali, sondern in dem sog. Speckgürtel von Afrika, der Sahelzone, in Gesamtafrika. Während die Hubschrauber der Bundeswehr in diesem Gebiet [fluguntauglich](#) sind, sind die Hubschrauber auch in Deutschland in einem Zustand, der es nicht erlaubt damit zu fliegen, so daß die Marketenderin gezwungen ist [Fluggeräte vom ADAC zu mieten](#) damit die Piloten ihre Lizenz nicht verlieren. 3200 € für eine Stunde und das mal 6500 Stunden sind gerade mal 21 Millionen €. Und dafür um nichts weiter als Chaos entstehen zu lassen.

Nicht im geringsten hat das Leut Steinmeier auch nur annähernd etwas für die deutschen Bauern und hier sind nicht die industriellen Raubbauern gemeint, nichts für Bahnpersonal und die vielen anderen Menschen, die zur Aufrechterhaltung des Lebens notwendig sind auch während der Feiertage wie z. B. in der Energiewirtschaft, übrig.

Da lob ich mir doch die Neujahrsansprachen von [Präsident Putin](#) und dem Präsident [Xi Jinping](#), die tatsächliche Erfolge für die Bevölkerung vermelden können.

Besonders die Mitteilung vom Präsident Xi Jinping, daß die Kommunistische Partei auf dem Weg zum Sozialismus ist, denn das ist die Gesellschaftsordnung, die dem gesamten Volk eine lebenswerte Grundlage geben kann, weil sie sich vom Kapitalismus/Imperialismus und vom Kommunismus [grundsätzlich unterscheidet](#).

Und was macht der Präsident der USA? Er wird von den Lobbys am Gängelband geführt und wenn er doch einmal etwas Luft hat, twittert er in bekanntlicher Trumpflicher Art.

Da kommt es dann dazu, daß er meldet, daß es keinen Klimawandel gäbe. Oh ha, der spuckt der [Londoner „Independent“ am 30.12.2017](#). Meint aber dabei, daß es durchaus dazu kommen kann, „daß Kälteeinbrüche durch Hitze anderswo ausbalanciert werden.“

Da ist aber mein Herz gesprungen, hat man damit doch meine „Verschwörungs“theorie bestätigt, daß es keinen Klimawandel gibt, sondern [eine Klimaverschiebung](#), die man über die Jahre bis hinein in das neue Jahr sehr deutlich bewiesen bekam. Waren die Temperaturen in Mitteleuropa bis zu 20 Grad zu hoch, war es im Nordosten der USA und im angrenzenden kanadischen Gebiet gerade umgedreht. Noch nie dagewesene Temperaturen von bis zu minus 40 Grad Celsius hat man da gemessen und hinzukamen entsprechende Schneemassen über vier Tage gemessen mit über 2

Meter Höhe. Das sind die besten Bedingungen für eine Vergletscherung. Und wenn dann noch der Strom ausfällt, wie es für [160000 Haushalte](#) geschehen ist, dann ist die Sache wahrhaftig kein gemütlicher Winter mehr, sondern eine [eiskalte Qual](#). Temperaturen, die eigentlich um diese Zeit in Grönland und der Arktis herrschen, wo es jedoch von knappen Plusgraden bis gerade mal minus 20 Grad erreicht werden, also nicht die Temperaturen des Winters sondern die des Sommers in diesen gebieten, was aber daher kommt, weil man gerade Grönland abtauen will um an wichtige Rohstoffe zu gelangen.

Vergleicht man die Temperaturen der Arktis mit denen der Antarktis, in der derzeit Sommer herrscht, stimmen die Temperaturen dort von minus 20 Grad im Zentrum bis an die Ränder von 0 Grad.

Das kann man alles in entsprechenden Wetterkarten nachlesen.

Während es in Mitteleuropa viel zuwenig Niederschlag gibt und Tauwetter in Höhen bis zu 2000 Metern herrscht, [schneit es in der griechischen Ägäis](#).

Und wir werden es in Mitteleuropa, in Deutschland erleben, daß diese derzeit hohen Temperaturen in anderen Zeiten ausgeglichen werden, so daß wieder Wein- und Apfelblüten erfrieren und Erdbeer-, Heu- und Getreideernte in kalte Nässe fallen. Aber das macht ja nichts, denn es trifft ja nur die Bauern und den Endverbraucher mit den Preisen. Und das sind ja nun weiß Gott die wenigsten Bewohner des Bundesgebietes. Es sind aber auch dies jene, die den Belastungen mit Aluminium-, Barium- und Strontiumoxiden tagtäglich ausgesetzt sind, damit sie die Hirnsynaxen verstopft bekommen und letztendlich gar nicht mehr merken, was mit ihnen geschieht. Da ist ja doch ein wenig Menschlichkeit im ganzen verbrecherischen Tun dabei, ähnlich wie eine Narkose während einer Operation.

Und was passiert weiter mit der neuen Regierungsbildung?

Da geht das Gezerre weiter im alten Maßstab. Das Leut Gabriel hat dem Merkela **zwei konkrete** Bedingungen gestellt. Juchheißa, ist dieses Leut ein Held. [Knallhart](#) setzt er durch was das neue Reich/EU bedarf. Wobei ja die [Marketenderin schon an der Idee der neuen EU-Armee](#) gute Arbeit leistet

Alle aber sind zur Vorsicht wegen evtl. Neuwahlen damit beschäftigt der AfD nachäffend an der Flüchtlingsfrage herumzubasteln um nicht evtl. ganz abzuschmieren und aus dem Bundestag verwiesen zu werden. Da meint der Bomber-Müller, ah halt, der hat doch Demenz, nein der Entwicklungschef von der CSU Leut Müller, daß man Flüchtlingsfamilien nicht in der BRiD zusammenführen müßte, wie es die SPD gern möchte, sondern dieses im Irak und Syrien tun könnte. Auch hier der blanke Zynismus, denn hätte man den Flüchtlingen die Heimat nicht zerstört, müßten ihre Familien nicht zusammengeführt werden, sondern würden weiter in Großfamilien ein zwar einfaches, aber dafür glückliches Leben in ihrer Heimat führen können. Es würde ihnen nicht so ergehen wie einer [syrischen Familie, die in Plauen](#) Unterkunft gefunden und denen man zwei männliche Mitglieder in der Heimat weggemordet hat.

Jetzt gibt es ja wahrhaftig nicht nur gute Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, sondern sehr wohl auch Verbrecher, die es vor dem Krieg schon waren, es während des Krieges geworden sind und wegen des Krieges immer noch werden. So gibt es drei Iraker, die vom LKA als Gefährder eingestuft wurden und deshalb inhaftiert wurden. Das Kammergericht Berlin aber hat die Haftbefehle wegen zu langer Untersuchungshaft wieder aufgehoben. Es mag richtig sein, daß zwischen Eröffnung des Hauptverfahrens und der Verhaftung nicht mehr als 6 Monate liegen sollen, aber warum braucht man überhaupt solange, wenn solchen Verbrechern die Gefährdung bereits vorgeworfen wird, sie endlich vor den Kadi zu bringen? Das erinnert doch nachhaltig wieder an den NSU, als zwei dumme Uwe-Hanselns 10 Jahre mordend durch die BRiD zogen und nicht gefaßt

werden konnten. Das erinnert an Amri, dessen Gefährdung mehr als bekannt war, zumal er als Flüchtling in Italien bereits im Knast gesessen hatte und dann doch noch nach Deutschland zum Morden kam und von dort aus wieder nach Italien, wo er aus dem Leben befördert wurde. Ist dann hier die Frage erlaubt, ob Böhnhardt und Mundlos und Amri sterben mußten, damit Wahrheit verborgen bleibt und deshalb NSU-Akten für 120 Jahre unter Verschuß bleiben müssen?

Um all diesen Wahnsinn eine Krone aufzusetzen läßt London verlauten, daß es im [Jahr 2018 zur schlimmsten humanitären Krise](#), die es bisher gab, kommen wird. Deshalb wird London seinen Beitrag für die UNO-Hilfsorganisation von 55 Millionen um 21 Millionen aufstocken. Wohl gemerkt ist das ein jährlicher Betrag. Gehen wir davon aus, daß es tatsächlich nur 20 Millionen Menschen sind, die der unbedingten Hilfe bedürfen, da bleibt gerade für jeden Menschen 2,50 übrig für das ganze Jahr. Es wird London nicht der einzige sein, besonders die BRiD wird ebenfalls ihre Milliönchen beisteuern. So könnte es dann sehr wohl dazu kommen, daß für jeden Menschen immerhin um die 25 € im Jahr für die unbedingte Hilfe zur Verfügung stehen. Das ist eine sehr große Wohltätigkeit der westlichen Welt gegenüber den Menschen, die erst durch die westliche „Hilfe“ in diese Notsituationen geraten sind. Und wieder kommen mir die Worte vom deutschen Gelehrten Pestalozzi in den Sinn: „*Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.*“

Aber all das hat das Feiern der Bewohner des Bundesgebietes zum Jahresende nicht beeinträchtigen können. In gewohnter Weise haben sie Hunderte von Millionen ohne Rücksicht auf den Klimawandel in die Luft verpulvert. Dabei haben wieder menschliche Knallkörper dafür gesorgt, daß die Kinder mit Feuerwerkskörpern zum Hantieren kamen und sinnloserweise verletzt wurden bis zum [Verlieren vom Augenlicht](#). Wahrscheinlich muß das so sein, weil die Deutschen noch keinen Bürgerkrieg haben, daß man mit manöverähnlichen Zuständen die Bereitschaft zur Gewalt probt. Wenn sich dabei zwei Hirnlose mit [gebastelten selbst hinrichten](#) ist das tragisch, aber alles insgesamt ist einfach nur dumm.

Daß dann ein [Knallkörper zum Verbrecher wird](#) und mit einer scharfen Waffe wieder einmal ein Kind angeschossen wird, ist eigentlich unbegreiflich in der BRiD. Aber das gab es ja auch im vorigen Jahr, da wurde das Kind von einem Deutschen sogar zu Tode gebracht. Dieses Jahr aber handelt es sich um einen schießwütigen Türken, der ein Migrantenkid anschoß, das aber Gott sei Dank diesen Wahnsinn überlebt hat.

Dann gibt es noch weitere Verbrecher, die vermeinen Hilfs- und Rettungskräfte aber auch Polizisten in ihrer Dummheit kriminell mit Schreckschußpistolen und Böllern angreifen zu dürfen. Das darf nicht sein und muß geahndet werden. Um aber richtig zu ahnden fehlt der öffentlich rechtliche Hintergrund, der rechtsstaatliche Rahmen, die verfassungsgemäße Grundlage. Und dann kann Leut Maas als Justizchef hundertmal und tausendmal von Rechtsstaat sprechen, der ja leider fehlt, mit dem aber derart Sachen größtmöglich verhindert werden könnten, in dem Menschen nicht an den linken und rechten Rand der Gesellschaft gedrängt würden. Und wenn es einen Rechtsstaat seit 1990 in Deutschland geben würde, hätte dieser sich nicht in die Angriffskriege treiben lassen, mit denen die Flüchtlingswellen entstanden sind.

In diesem bezug kommen wir wieder auf das Leut Gabriel als geschäftsführender Vize-NGOler und –außenchef zur Sprache. Er erdreistet sich den Iran aufzufordern das Recht auf Demonstrationen zu achten. Aber sind es denn Demonstrationen, wenn Polizeireviere angegriffen und wenn dabei Polizisten getötet werden? Wenn während der Unruhen Menschen getötet werden, dies aber nicht

von staatlicher Seite, sondern von Terroristen, wenn es weitere Opfer gibt, wie auch in Venezuela, wo die ach so friedlichen Oppositionellen regierungsfreundliche Menschen auf offener Straße verbrannten und diese ganzen Unruhen im Iran letztendlich aus dem westlichen Ausland angestachelt werden, weil der Iran sich getraut hat befreundeten Staaten gegen den USI und Terroristen Unterstützung zu leisten? Das ist sehr wohl zynisch, wenn sich dann Brüssel, London, Paris, Berlin und Washington aufschwingen um angeblich friedlichen Demonstranten den Rücken zu stärken. Dann wird es sehr wohl klar, daß es hier nicht um Frieden und Rechtsstaatlichkeit geht, sondern um Machtinteressen, deren Durchsetzung derzeit im Nahen Osten im größten Maß durch die Russische Föderation, durch die VR China und eben der Islamischen Republik Iran behindert werden. Ist da nicht etwa Israel zu loben, da es [40000 Flüchtlinge aus Afrika abschiebt](#)? Halt, man will ja dem zionistischen Regime nicht zu nahe treten, so würde es besser heißen, zwangsweise ausreisen läßt.

Und immer wieder geht es bei den Machtinteressen um angebliche religiöse Hintergründe. Hier möchte ich mich einmal auf den Protestanten Luther beziehen, obwohl ich diesen wegen seiner Unterwürfigkeit der Obrigkeit gegenüber und seiner Judenfeindlichkeit keinerlei Achtung zolle.

Er erklärt im seinem großen Katechismus, daß man keine anderen Götter haben soll. Und wörtlich: *“Ist der Glaube und Vertrauen Recht, so ist auch dein Gott recht und wiederum wo das Vertrauen falsch und unrecht ist, da ist auch der rechte Gott nicht.“*

Und dann ist es egal, in welcher Religion man sich befindet, welchem Glauben man nachgeht, denn solange der Glaube ein reiner Glaube ist und kein Aberglaube, ist er Teil der reinen Vernunft. Und deswegen bleibt hochtrabend zu sagen:... daß der sachliche Triumph einer Theologie, die nicht auf den Grundlagen der Philosophie gedacht wird, sondern diese ihrerseits die Philosophie zu lenken hat, einzig und allein in den Aberglauben versinkt und damit Unvernunft ist. Damit dürfte verstanden sein, daß auch zum reinen Glauben selbstbewußte Eigenverantwortung gehört.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland
Bundvfd.de